



So gross – der Knirps kennt keine Berührungängste mit den grossen Brummis.



Viefach bewundert – Truck-Schönheit aus dem Schwarzwald.

In den Silo-Schluchten rockts

Die zweite Auflage des Truckfestivals «Rock the Truck» übertraf die Erwartungen der Veranstalter um Längen. Rund 1300 Menschen strömten vergangenen Samstag auf das LGZ-Gelände, um unter anderem rund 80 auf Hochglanz polierte Trucks zu bewundern.

REKINGEN (dvd) – Zwielficht zur Dämmerstunde – keine Beleuchtung könnte besser sein, um die Trucks, die Showbühne, die Essensstände, die Bars und die hübschen Festzelte mit Lichterketten zwischen den Silo-Schluchten des ehemaligen Zementwerks in Szene zu setzen. Die Betonwände reflektieren die tanzenden gelben Drehlichter auf den mächtigen, entlang der Truckmeile sauber aufgereihten Lastwagen aller Marken, Generationen und Antriebe und weiter hinten auf dem Gelände heben sich feingliedrig die Silhouetten aufgerichteter Lastwagenkranarme fast schon gespenstisch vom rötlich gefärbten Abendhimmel ab. Die Besuchenden des Truckfestivals im Rekinger Logistik- und Gewerbezentrum wirken vor dieser Kulisse geradezu ameisenhaft klein.

Auf Spritztour mit dem Brummi

Das «Rock the Truck» öffnete seine Tore bereits am Nachmittag bei Sonnenschein. Wem die reine Betrachtung der schönen Zugmaschinen und historischen LKW allein nicht reichte, durfte gegen einen freiwilligen Obolus mit den sieben Fahrern von «Truck4Kids» auf Spritztour gehen. Der Spendenerlös aus diesen Benefiz-LKW-Fahrten kommt dem Förderverein für Kinder mit seltenen Krankheiten zu-

gute und nicht nur das. Auf Einladung der Veranstalter erlebten diese Kinder in Begleitung ihrer Eltern einen aufregenden Nachmittag auf dem Beifahrersitz eines Trucks, bei der Kinderanimation oder im Baggersandkasten.

Vom Kunden-Apéro zum Truckfestival

«Eigentlich ist unser Truckfestival aus dem vorweihnächtlichen Kunden-Apéro der Indermühle Nutzfahrzeuge AG entstanden», antwortet Sandra Traxler-Indermühle, Geschäftsleitungsvorsitzende der Indermühle Gruppe, auf die Frage, wie es zum Festival auf dem Areal der LGZ Hochrhein AG kam. «Der Werkstattleiter Christian Hagenbuch und der stellvertretende Geschäftsführer, Thomas Schuhmacher, hatten die Idee, für den traditionellen Kunden-Apéro neue Wege zu gehen und den Anlass etwas aufzupeppen», erzählt sie. «Wir wollten ein kleines, aber feines Truckfestival nach dem grossen Vorbild des Truckerfestivals Interlaken realisieren.» So kam es im September 2023 zur ersten Austragung des «Rock the Truck» – mit durchschlagendem Erfolg.

Noch eins draufgesetzt

«Bei der ersten Durchführung konnten wir etwa 400 Besuchenden schon rund

50 Trucks zeigen. Dieses Jahr schmückten bereits an die 80 LKW die «Truckmeile». Vom hochmodernen Elektroantrieb bis zum uralten Saurer-Diesel ist alles dabei. Sogar ein Truck der US Army hat uns mit einem Besuch beehrt», schwärmt Marco Faggi, Ausbilder der Indermühle Nutzfahrzeuge AG, bereits beim Festival-Eingang. Dort knacken die nächsten Festivalbesucher gerade die 1000er-Marke. Faggi ist einer von etwa 50 Mitarbeitenden der Indermühle Gruppe, die an diesem Abend für das Festival im Einsatz stehen. «Unsere Teams sind seit Wochen mit den Vorbereitungen beschäftigt», berichtet Traxler zudem. «Der Anlass gibt uns die Möglichkeit, nicht nur auf das aufmerksam zu machen, woran man sonst immer bloss vorbeifährt – das Logistik- und Gewerbezentrum am Hochrhein LGZ – sondern auch die Transportbranche dem interessierten Publikum näherzubringen», sagt sie. «Wenn die Organisation auch zeitintensiv ist – für den Teamspirit ist das Festival Gold wert», fügt sie begeistert hinzu.

Fest für alle

Die Besuchenden? Nein, nicht nur tätowierte Bärtige mit Cowboy-Hüten und karierten Hemden. Vereinzelt vielleicht. Hauptsächlich ist das Publikum aber bunt durchmischt. Jugendliche, Kinder, Familien mit Hunden, Männer und Frauen flanieren durch die Truckmeile, fachsimpeln, geniessen das Essen oder tanzen zur Live-Musik der europaweit bekannten Rockabilly-Bands «The Booze Bombs» und «Rockin' Carbonara». Das Truckfestival am Hochrhein hat zweifellos das Potenzial, weit über die Region hinaus bekannt zu werden. Man darf gespannt sein.



Imposante Truckmeile im Dämmerlicht.



Kinder mit seltenen Krankheiten verbringen mit ihren Eltern einen erlebnisreichen Tag am «Rock the Truck»-Festival.



Die jungen Tänzerinnen begeistern sich für die Live-Band.